

**BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
MANUALE OPERATIVO**

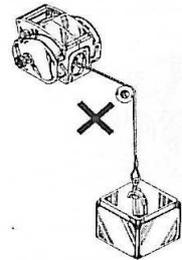


**ELEKTRO-SEILWINDE 12V
TREUIL ÉLECTRIQUE 12V
ARGANO ELETTRICO 12V**

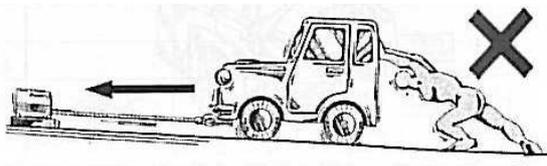
1. VERANTWORTLICHKEIT DES EIGENTÜMERS

- Der Eigentümer und/oder der Benutzer muss diese Bedienungsanleitung und die folgenden Warnungen kennen bevor die elektrische Winde in Gebrauch genommen wird. Nicht beobachten der Warnungen kann verlieren der Last zur Folge haben, einen Schaden an der Winde oder an Personen zur Folge haben.
- Der Eigentümer wird diese Anleitung aufbewahren um später wichtige Informationen, Installationen, Wirkungen und Wartungsinstruktionen nachschlagen zu können.

2. WARNUNG

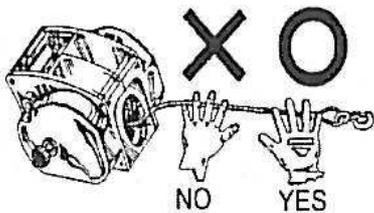


- Benutzen Sie die Seilwinde nie wie ein Takel für vertikales Heben



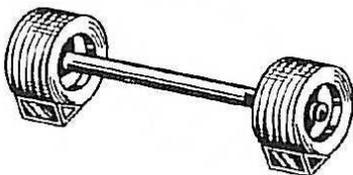
- Ziehen Sie nie einen Wagen mit Insassen, nie gegenlehnen, oder schieben von der Hinterseite!

- Alle angegebenen Daten beziehen sich auf die erste Lage des Seils mit nicht weniger als drei Umdrehungen. Bei voller Spule sind die angegebenen Daten nicht realisierbar.
- Rollende Zugkraft basiert auf geradem, glattem Untergrund.
- Überlasten Sie die Seilwinde nie und halten Sie die Winde nass. Bei Eigenbergungen achten Sie darauf, dass Sie die Winde nicht überlasten.
- Beim Bergen aus tiefem Dreck, Schnee oder anderen rutschigen Untergründen reduzieren sich die Zugkräfte drastisch. Benutzen Sie jedes Mittel um Seilbruch vorzubeugen.



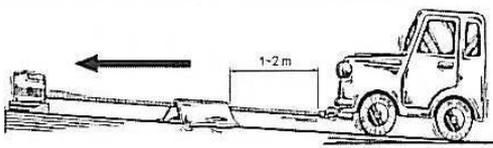
- 1 Tragen Sie immer lederne Handschuhe oder ein schweres Tuch, wenn Sie am Kabel arbeiten.

- 1 Bleiben Sie mit Ihren Händen und Ihrem Körper von der Kabelspule fern.



- Für die besten Resultate des Ziehens soll der Motor des Fahrzeugs laufen, die Transmission im Freistand stehen, die Handbremse fest und die Räder blockiert sein.

- Um einer Überhitzung oder einem möglichen Brand vorzubeugen soll man immer den Sicherungskasten an der Batterie befestigen.
- Wenn die Seilwinde nicht gebraucht wird, muss das Netzkabel von der Winde abgenommen werden, damit diese nicht versehentlich gestartet wird.



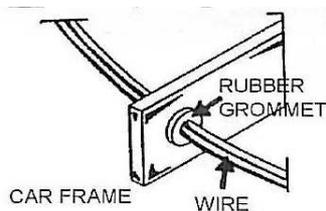
- Wenn Sie schwere Lasten ziehen, hängen Sie eine Decke oder eine Jacke über das Seil, 1 bis 2 Meter vom Haken entfernt, um die Kräfte des Kabels im Falle des Reissens zu reduzieren.

- Sorgen Sie für genügend Beleuchtung um sicher Arbeiten zu können.
- Es ist die Verantwortlichkeit des Eigentümers die Warnungen lesbar und intakt zu halten.

2. INSTALLATION

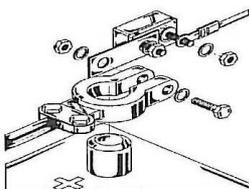
Elektrischer Anschluss

- **Verbinden Sie nur mit 12 Volt Systemen mit einem Minimum von 55 AH. Bei Verwendung von anderen 12 Volt Systemen mit unzureichender Kraft kann die Kraftquelle und die Seilwinde beschädigt werden oder Personen können verletzt werden. Verbinden Sie NIE direkt mit einer Batterie, wenn ein Ladegerät gebraucht wird.**
- Platzieren Sie die Seilwinde an einem geeigneten Installationspunkt.
- Sorgen Sie dafür, dass der Stecker in der Nähe des Montagepunktes liegt, wo die Seilwinde installiert wird. Achten Sie darauf, dass noch genügend Kabel vorhanden ist, um die Winde später anzuschliessen.



- Legen Sie das Kabel unter oder durch das Fahrzeug bis zur Batterie. Falls Sie Löcher bohren müssen um die Kabel zu verlegen, achten Sie darauf, dass die Löcher mit Gummi-Einlagen geschützt sind (Gummi-Ringe werden nicht mitgeliefert).

- Benutzen Sie ungefähr jede 30 cm dem Kabel entlang Isolierband oder Nylon-Kabelbinder (nicht mitgeliefert), um das Kabel zu sichern.
- Verbinden Sie das schwarze Kabel mit der Masse des Fahrzeugs (reinigen Sie beide Seiten des Metalls am Befestigungspunkt mit Schmirgelpapier, um den bestmöglichen Kontakt herzustellen). Befestigen Sie das Kabel mit einem 5/16" Bolzen, Mutter und Unterlegscheibe.
- Verbinden Sie das rote Kabel am Sicherungskasten mit dem Ausgang AUX.

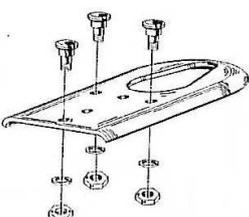


- Befestigen Sie den Sicherungskasten an der Batterie

- Kontrollieren Sie nun alle Kabel auf gute Verbindung und korrekten Anschluss.

3. MONTAGE

3.1 Montage an einem Fahrzeug mit Anhängerkupplung



- Montieren Sie die Haltebolzen auf der Adapterplatte

- Verwenden Sie eine 10 mm Schraube (nicht mitgeliefert) um die Adapterplatte an die Seilwinde zu befestigen.
- Wenn die Plattenmontage fertig ist, hängen Sie bitte die Winde über dem Abschlepphaken ein.

3.2 Montage auf einem Fahrzeuggestell (Chassis)

- Nehmen Sie 2 Stahlplatten und bohren Sie acht Löcher von 10 mm in jede Platte.
- Benutzen Sie 10 mm Schrauben und Muttern um die Platten und die Seilwinde zu installieren. Die meisten Fahrzeuggestelle sind nicht für die Belastung durch Zugkraft der Seilwinde geeignet. Man soll hier durch zusätzliche Stahlplatten eine Versteifung geben.

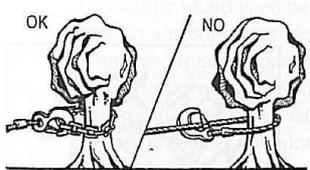
4. KONTROLLE

Vor jedem Gebrauch muss man die Seilwinde kontrollieren. Man kontrolliert ob das Seil nicht geknickt oder geknotet ist, wodurch es reißen kann. Dadurch kann Schaden am Apparat entstehen und können Personen verletzt werden. Lassen Sie die Seilwinde durch ein örtliches Service Center kontrollieren, wenn das Seil geknickt oder geknotet ist, oder abnormal schüttelt.

5. GEBRAUCH DER SEILWINDE

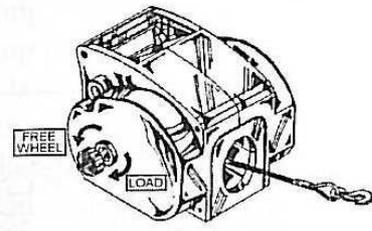
WARNUNG!

- Die Seilwinde darf niemals länger als 4 Minuten ununterbrochen gebraucht werden!
- Achten Sie darauf, dass kein Gang eingelegt ist und ziehen Sie die Handbremse an (benutzen Sie bei einem Automatik Fahrzeug die Seilwinde nie, wenn der Schalthebel in „P“ steht! Das könnte dem Getriebe schaden.) Blockieren Sie die Reifen mit Steinen oder Umlegblöcken!
- Um das Kabel der Seilwinde herauszuziehen, drehen Sie den Kupplungsknopf gegen den Uhrzeigersinn und ziehen die benötigte Kabellänge heraus. Lassen Sie immer ein Minimum von 3 Umdrehungen des Kabels auf der Rolle. Dadurch vermeiden Sie ein Entreissen des Kabels von der Trommel unter besonders grosser Belastung.



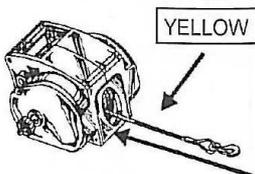
- Haken Sie das zu ziehende Objekt ein. Wickeln Sie das Kabel nicht um den Gegenstand und haken es dann in das Kabel selbst ein!! Benutzen Sie immer einen Riemen um Beschädigungen des Seils zu vermeiden.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Hände oder Kleidungsstücke in der Nähe der Windetrommel oder des Seils befinden. Stecken Sie zuerst die Fernbedienung in die Winde, dann die Stromzufuhr.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht geknickt, aufgedreht, verknotet, zu fest und nicht zu kurz ist.

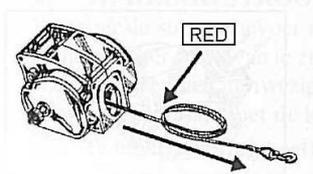


- Drehen Sie den Kupplungsknopf mit dem Uhrzeigersinn bis er fest angezogen ist. NICHT ZU FEST ANZIEHEN, sonst kann die Kupplung beschädigt werden.

- Halten Sie möglichst grossen Abstand von der Seilwinde und dem Kabel.



- Um zu vermeiden, dass der Haken an der Innenseite der Seilwinde stecken bleibt wird das Spulen unterbrochen, wenn der gelbe Teil des Kabels das Windegehäuse erreicht.

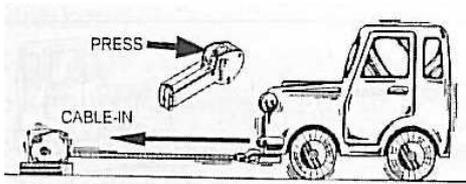


- Um zu vermeiden, dass das Kabel ganz aus der Winde kommt, wird das Entspulen unterbrochen, sobald der rote Teil des Kabels sichtbar wird.

- Unterbrechen Sie nie die Stromzufuhr beim Ziehen einer Last.

6. GEBRAUCH DER POWER-IN

- Drehen Sie den Kupplungsknopf im Uhrzeigersinn bis fest, spulen Sie jetzt das Kabel. Diese Handlung hat ihre eigenen Vorsichtsmassnahmen. Nehmen Sie diese Massnahmen beim Gebrauch in acht. Verändern Sie nicht schnell nacheinander die Richtung, denn das hat heftiges Schütteln zur Folge. Das kann der Winde schaden oder Personen verletzen.



- Um die Power-In Funktion einzustellen, um eine Last zu ziehen, drücken Sie einfach den Knopf auf der Fernbedienung.

Um eine Last zu ziehen, benutzen Sie immer einen Riemen oder eine Kette mit einer grösseren Kapazität als die Winde.

Verlängern Sie nie das Kabel. Jede Spule ist für eine sichere, bestimmte Länge des Kabels entworfen.

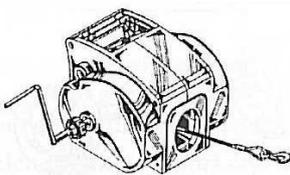
Verlängerung des Kabels hat eine schlechte Wirkung auf die Spule, es kann ein Verlieren der Last, Beschädigungen an Sachen oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.

7. FREILAUF-FUNKTION

Um die Freilauf-Funktion zu benutzen, drehen Sie den Kupplungsknopf im Uhrzeigersinn (nicht mehr als zwei volle Drehungen). Tragen Sie lederne Handschuhe und ziehen Sie das Kabel von der Winde bis die gewünschte Länge erreicht ist.

8. GEBRAUCH MIT DER NOT-HANDKURBEL

- Drehen Sie den Kupplungsknopf im Uhrzeigersinn bis er fest angezogen ist. Achten Sie darauf, dass der Knopf nicht zu fest gedreht wird, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Plastikcappe an der anderen Seite des Kupplungsknopfes.



- Platzieren Sie die Handkurbel auf der Stelle

- Schrauben Sie die Mutter wieder auf den Achsbolzen um die Handkurbel zu blockieren.
- Drehen Sie die Handkurbel im Uhrzeigersinn um die Ladung zu ziehen.
- **Benutzen Sie die Not-Handkurbel nicht, um die Winde in ihrer Zugkraft zu unterstützen, wenn diese durch den eigenen Motor betrieben wird. Ein Schaden an der Winde und eventuelle Verletzungen können die Folgen sein. Die Handkurbel nur einsetzen, wenn keine elektrische Versorgung vorhanden ist.**
- Entfernen Sie die Not-Handkurbel nach dem Gebrauch wieder und bringen Sie die äussere Mutter wieder an.

9. WARTUNG

Dem Eigentümer und/oder Benutzer soll es bekannt sein, dass Reparaturen der Winde spezifische Fachkenntnisse fordern.

- Ölen Sie regelmässig, oder mehrmals bei regelmässigem Gebrauch.

- Schmieren Sie ein wenig Fett auf die beweglichen Teile, etwa alle sechs Monate. Dafür entfernen Sie den Kupplungsknopf und öffnen Sie beide Hälften des Gehäuses. Benutzen Sie handelsübliches Industriefett.

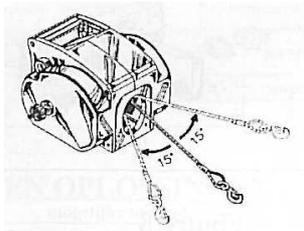
10.1 RATSCHLÄGE FÜR DEN GEBRAUCH

- Beim Gebrauch der Freilauf Funktion kann das Kabel nicht leicht aus der Windespule gezogen werden, obwohl der Kupplungsknopf im Uhrzeigersinn gedreht worden ist. Lösen Sie den Kupplungsknopf ganz durch Drehen im Uhrzeigersinn. Platzieren Sie die Not-Handkurbel auf dem Achsbolzen und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn. So kann man das Kabel leichter frei machen.

10.2 VORBEREITUNG FÜR DEN NÄCHSTEN GEBRAUCH

Richtiges Aufspulen des Kabels ist sehr wichtig für den nächsten Gebrauch.

Der Benutzer muss auf die folgenden Punkte achten beim Spulen des Kabels:



- Beim Spulen des Kabels darf die Ecke, die durch das Kabel gebildet wird, ebenso wie die horizontale Linie nie 15 Grad überschreiten
- Beim Spulen des Kabels ist es empfehlenswert eine Last zu ziehen.
- Beim Ziehen einer Last schleift die Kupplung und gibt Geräusche, obwohl der Motor der Seilwinde läuft. Kontrollieren Sie den Kupplungsknopf und schauen Sie, ob dieser im Uhrzeigersinn gut

festsetzt. Wenn der Kupplungsknopf fest angedreht ist und die Kupplung schleifen bleibt, bedeutet das, dass die benötigte Zugkraft grösser ist als die Kapazität der Winde. Stoppen Sie entweder die Arbeit, oder benutzen Sie die Umlenkrolle um die Last zu ziehen.

- Wenn beim Ziehen einer Last die Sicherung den Strom plötzlich unterbricht wegen Überhitzung, gibt es die folgenden 2 Möglichkeiten:
 - Die Kraft, um die Last zu ziehen ist kleiner als die Kapazität des Kabels.
 - Die Winde ist zu lange ununterbrochen im Betrieb.

Der Benutzer soll die Arbeit für 30 Sekunden stoppen. Wenn die Sicherung einige Male nach dieser Zeit noch die Stromversorgung unterbricht, bedeutet das, dass die Kraft, die für das Ziehen der Last benötigt wird, grösser ist als die Kapazität. Es ist zu empfehlen, die Arbeit einzustellen oder die Umlenkrolle zu benutzen.

Hören Sie auf, auf die Knöpfe der Fernbedienung zu drücken, wenn die Sicherung den Strom wegen Überhitzung unterbricht. Ein plötzlicher Start der Seilwinde könnte stattfinden, wenn man fortwährend auf die Knöpfe drückt. Das kann Verletzung von Personen und/oder Schaden am Apparat zur Folge haben.

• Zu wenig Stromzufuhr

Wenn die Stromzufuhr unzureichend ist, kann man die Not-Handkurbel benutzen. Jedoch, soll der Benutzer davon überzeugt sein, dass er/sie imstande ist diesen Vorgang ausführen zu können.

Beachten Sie bitte, dass wenn keine Last gefordert wird, der Kupplungsknopf gegen den Uhrzeigersinn gelöst wird. Wenn eine Last gefordert wird, muss der Kupplungsknopf mit dem Uhrzeigersinn festgedreht werden.

Niedrige Spannung hat eine Wirkung zur Folge, bekannt als solenoides Rasseln. Die meist allgemeine Ursache ist einfach eine lose Batterie/Erde Verbindung. Wenn Reinigung der Verbindungen das Problem nicht löst, kontrollieren Sie dann ob die Batterie tatsächlich völlig geladen ist. Eine schlechte Batterie wird obenerwähnte Wirkung verursachen. Lassen Sie die Batterie durch sachverständige Leute kontrollieren und ersetzen Sie die Batterie, wenn nötig.

Technische Daten:

Max. Zugkraft rollend	3000 kg
Max. Zugkraft	1000 kg
Kabellänge	9 m
Motor	12V / 25 AMP / 300 Watt

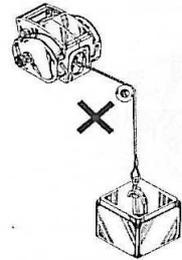
Probleme und Lösungen

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Keine sichtbare Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung offen wegen Überlastung • Netzkabel unterbrochen • Lose Batterie Anschlüsse • Motor der Winde oder Solenoid beschädigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren und beheben Sie die Überbelastung. Versuchen Sie nochmals nach 30 Sekunden. • Aufs Neue anbringen. • Kontrollieren Sie auf gebrochene Drahte und reparieren Sie wenn nötig. Reinigen Sie und drehen Sie die Batterie Verbindungen, auch Erdungsdraht. • Reparieren Sie oder ersetzen Sie die Winde.
Schnelles Rasseln oder ein klickender Laut	<ul style="list-style-type: none"> • Lose Batterie Verbindungen. • Unzureichende elektrische Spannung. • Motor der Winde oder Solenoid beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie auf gebrochene Drahte und reparieren Sie, wenn nötig. Reinigen Sie und drehen Sie die Batteriekontakte fest, auch Erdungsdraht. • Kontrollieren Sie das Windesystem und die Batterie. Laden sie die Batterie auf, wenn die Spannung niedrig bleibt. • Reparieren oder ersetzen Sie die Winde.

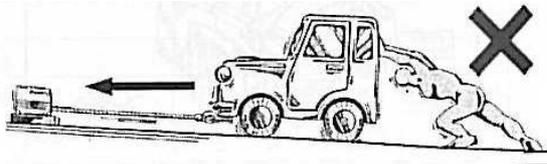
1 RESPONSABILITÉ DU PROPRIÉTAIRE

- Le propriétaire doit avoir pris connaissance des instructions pour l'utilisation et des précautions qui suivent avant d'utiliser le treuil. La non-observation de ces précautions peut entraîner l'endommagement du treuil et/ou de l'objet et/ou des blessures de personnes.
- Le propriétaire doit garder ce manuel pour consulter des précautions, des instructions d'utilisation et de maintenance.

2. PRECAUTION

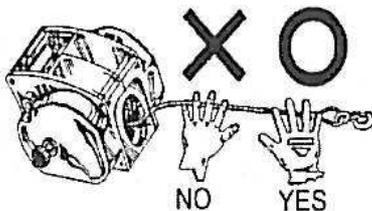


- N'utilisez jamais le treuil pour soulever ou pour tirer un objet verticalement.



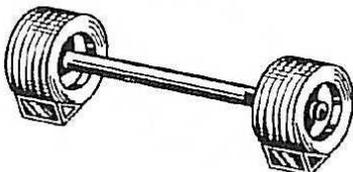
- Ne tirez jamais un véhicule avec des passagers, ne vous appuyez pas contre le véhicule et ne poussez pas à côté arrière.

- Toutes les indications sont fondées sur la première couche du câble sur la bobine avec au minimum 3 tours pleins. La capacité indiquée pour une traction n'est pas possible avec une bobine pleine.
- La capacité de traction d'une charge roulante est fondée sur et stable surface.
- Ne tirez jamais des charges plus lourdes que la capacité de charge nominale du treuil. En occasion de sauvetage de soi-même, ne surchargez pas le treuil.
- Traction d'une charge de boue et de neige profonde réduit la capacité du treuil. Attention, essayez d'éviter une cassure du câble!



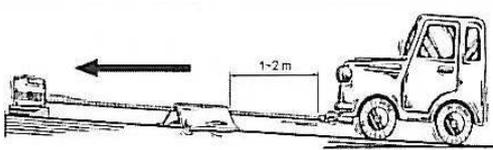
- Portez toujours de gants de cuir ou utilisez une couverture quand vous utilisez le câble.

- Tenez toujours les mains et le corps à l'écart du tambour et du câble pendant l'utilisation.



- Pour de meilleurs résultats pour la traction, le moteur doit fonctionner, la boîte de vitesse automatique du véhicule doit être en position PARK, serrez le frein à main. Bloquez les roues avec de gros cailloux ou des cales.

- Pour éviter surchauffe ou un possible incendie, branchez toujours le disjoncteur avec l'alimentation en électricité.
- Si vous n'utilisez pas le treuil, débranchez le cordon d'alimentation de la prise pour éviter tout démarrage accidentel.



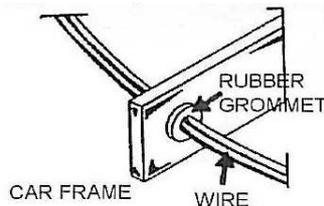
- Si vous voulez tirer une charge lourde, placez toujours une couverture ou une veste sur le câble, 1 ou 2 mètres éloigné du crochet pour réduire des effets d'une cassure du câble.

- Prenez soin de la lumière suffisante sur la place où vous travaillez. De cette façon vous pouvez travailler en sécurité avec le treuil.
- C'est la responsabilité du propriétaire de tenir les précautions lisibles et intactes.

2. INSTALLATION

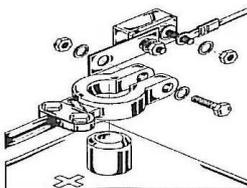
Câblage électrique

- **Ne connectez jamais à une autre installation que 12 volt systèmes au minimum de 55 ampères. Utilisation d'autres systèmes que 12 volts systèmes peuvent endommager l'alimentation en électricité ou blesser l'opérateur ou des personnes présentes. Ne connectez jamais quand vous utilisez le même temps un chargeur pour des batteries.**
- Localisez un endroit approprié pour installer le treuil.
- Placez la fiche d'alimentation près de l'endroit où vous allez installer le treuil. Assurez-vous de laisser une longueur de fil suffisante pour pouvoir brancher la fiche dans la prise du treuil.



- Déployez les fils électrique en dessous ou au travers de véhicule jusqu'à la batterie. Si vous devez percer des trous pour faire passer les fils, assurez-vous de protéger ceux-ci au droit des passages à l'aide d'œilletons en caoutchouc (non fournis).

- Utiliser du ruban adhésif électrique ou des attaches en nylon (non fournis) pour fixer les fils à la carrosserie du véhicule à intervalles d'environ 30 cm.
- Reliez le fil noir au châssis métallique (poncez au papier de verre les deux faces du châssis métallique à l'endroit où vous allez fixer ce fil) Connectez ce fil fermement au châssis à l'aide d'un boulon 5/16", d'un écrou et d'une rondelle.
- Fixez fermement le fil rouge au disjoncteur à la borne repérée AUX.

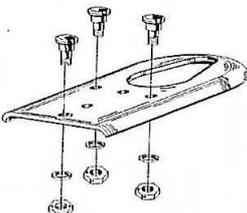


- Reliez le disjoncteur à la batterie.

- Vérifiez tous les fils électriques. Assurez-vous qu'ils sont fermement attachés et branchés correctement.

3. MONTAGE

3.1 Montage sur un véhicule avec crochet d'attelage.



- Installez le goujon fileté sur le plateau adapté.

- Attachez le plateau adapté au treuil, utilisez une vis de 10 mm (non fournie) pour fixer le plateau adapté au treuil.
- Quand l'appareil est prêt à entrer en service, accrochez le treuil au crochet d'attelage.

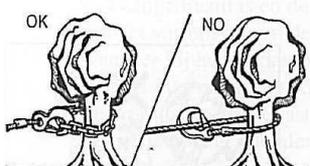
3.2 Montage sur châssis de camion

- Utilisez deux plaques d'acier et percez 8 trous de 10 mm dans chaque plaque.
- La plupart des châssis de camions ne sont pas conçus pour supporter la capacité de traction du treuil. Il convient de le renforcer à l'aide de plaques d'acier pouvant résister à la capacité du treuil.

5. VERIFICATION

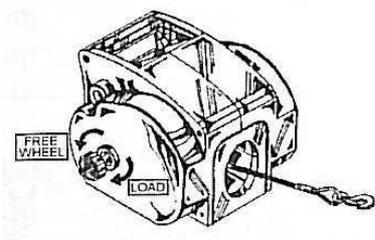
PRÉCAUTION!

- Le maximum temps pour être en service du treuil est 4 minutes sans interruption!
- Placez votre voiture au point mort (n'actionnez jamais le treuil quand la boîte de vitesses automatique du véhicule est en position PARK: ceci pourrait endommager la boîte de vitesses) et serrez le frein à main. Bloquez les roues avec de gros cailloux ou des cales.
- Pour dérouler le câble, tournez le bouton d'embrayage dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et dévidez la quantité de câble dont vous avez besoin. Laissez toujours au moins 3 tours de câble sur le tambour. Ceci permet d'éviter que le câble se déloge du tambour lorsque la charge est appliquée.



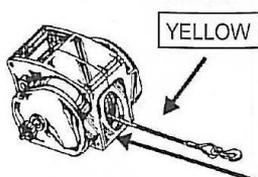
- Accrochez l'objet à tracter. N'enroulez pas le câble autour de la charge pour l'accrocher ensuite à la même. Utilisez toujours une courroie pour éviter que le câble ne s'effiloche ou ne forme pas des nœuds.

- Tenez les mains et les vêtements à l'écart du tambour et du câble. Branchez d'abord la fiche de télécommande dans la prise du treuil, puis branchez la fiche d'alimentation.
- Examinez le câble sur toute sa longueur; assurez-vous qu'il ne s'effiloche pas et ne provoque pas de nœuds, qu'il n'est ni trop court, ni trop raide, ni tortillé, ni enroulé.

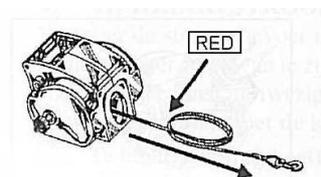


- Quand en service, tournez le bouton d'embrayage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée de verrouillage. Ne forcez pas ce bouton, vous risquerez d'endommager l'embrayage.

- Placez-vous toujours à l'écart de la zone du treuil ou du câble.



- Pour éviter que le crochet et/ou la moufle à poulie soit fixée à l'intérieur du treuil, le processus du bobinage sera interrupteur quand le fil jaune atteint le carter.

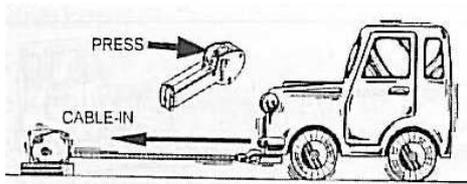


- Pour éviter que le câble quitte en toute longueur le treuil, le déroulage sera interrupteur quand on voit le fil rouge.

- N'enlevez jamais le cordon d'alimentation quand le treuil est en service.

6. POWER-IN SERVICE

- Tournez le bouton d'embrayage dans le sens des aiguilles d'une montre et faites en service le treuil. Cette action à des précautions spécialisée. **Utilisez la précaution extrême prudemment.**
Ne changez pas plusieurs fois de suite la position du treuil. Cela peut balancer la charge et peut endommager le treuil ou blesser l'opérateur et des personnes présentes.



- Pour utiliser la power-in fonction pour tirer une charge, pressez simplement le bouton sur le télécommande. **Quand vous tirez une charge, utilisez toujours des chaînes ou des bandes, qui ont une plus grande capacité que le treuil. Ne prolongez jamais le câble par joindre le câble supplémentaire à la bobine. Chaque bobine est destinée pour une longueur spécifique. Joindre le câble supplémentaire à la**

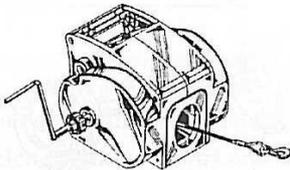
bobine peut causer la perte de la charge ou endommager le treuil ou blesser des personnes.

7. ROUE LIBRE FONCTION

Pour utiliser la roue libre fonction, tournez le bouton d'embrayage contre le sens des aiguilles d'une montre (pas plus que 2 plins tours). Portez des gants de cuir et déroulez le câble de la bobine jusqu'à la longueur désirée.

8. COMMENT UTILISER LA MANIVELLE DE SECOURS

- Tournez le bouton d'embrayage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée de verrouillage. Ne forcez pas ce bouton, vous risquez d'endommager l'embrayage.
- Retirez l'écrou extérieur.



- Placez la manivelle de secours sur l'axe.

- Replacez l'écrou extérieur sur l'axe pour bloquer la manivelle.
- Activez la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour tirer la charge.
- **N'utilisez pas la manivelle de secours pour accompagner le moteur du treuil en fonctionnement. Ceci risque d'endommager le treuil et de provoquer des blessures corporelles. La manivelle ne doit être employée quand une alimentation n'est pas disponible.**
- Quand vous avez terminée l'utilisation, retirez la manivelle de secours et replacez l'écrou extérieur bien bloqué dans sa position initiale.

9. MAINTENANCE

Le propriétaire doit comprendre que la réparation du treuil exige des connaissances spécifiques. Il est donc important qu'une entreprise spécialisée les exécute une fois par an et qu'éventuelles pièces défectueuses soient remplacées par des pièces originales.

- Lubrifiez de temps à l'autre le câble; plusieurs fois quand on utilise fréquemment.
- Graissez les engrenages tous les six mois. Pour ce faire, retirez le bouton d'embrayage et séparez les carters gauche et droit. Utilisez toute graisse de type marin.

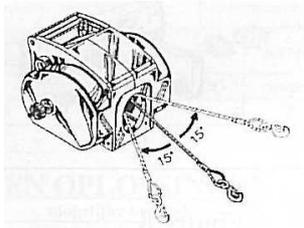
10.1 INDICATIONS POUR L'UTILISATION

- Quand on utilise la roue libre fonction, on ne peut pas tirer le câble de la bobine. Tournez le bouton d'embrayage contre le sens d'aiguilles d'une montre. Tournez le bouton complètement contre le sens d'aiguilles d'une montre. Placez la manivelle de secours sur l'axe, et tournez contre le sens d'aiguilles d'une montre. Cela résulte à faire libre le câble.

10.2 PRÉPARATION POUR L'UTILISATION PROCHAINE

Roulez le câble correctement es tunc grande aide pour l'utilisation prochaine.

L'opérateur doit faire attention aux points suivants quand il roule le câble:



- Pendant le roulage du câble, l'angle du câble ne sera jamais dépasser le 15°
- Quand vous roulez le câble, il est recommandé de tirer une charge.
- Quand vous tirez une charge, l'embrayage peut glisser et produire des bruits quand le moteur est en service. Examinez le bouton d'embrayage et assurez-vous qu'il est fixé dans le sens des aiguilles d'une montre. Quand le bouton d'embrayage est fixé et

l'embrayage reste glisser, cela indique que la capacité que vous avez besoin, dépasse la capacité nominale. Arrêtez de tirer ou utilisez la moufle à poulie.

- Quand vous tirez une charge et le disjoncteur interrompte l'alimentation causé par surchauffe. Il y a deux possibilités:
 - La capacité de traction pour tirer la charge est plus près ou plus haute que la capacité de traction du câble.
 - Le temps que le treuil est en action est trop long.

L'opérateur doit arrêter pour 30 secondes. Si le disjoncteur reste d'interrupteur l'alimentation, il indique que la capacité pour tirer dépasse la capacité nominale. Il est recommandé d'arrêter ou d'utiliser la moufle à poulie.

Ne pressez pas des boutons de télécommande quand le disjoncteur a interrompteur l'alimentation, causé par surchauffe. Le treuil peut se mettre en marche par accident. Ce peut causer des blessures personnelles ou d'endommager le treuil.

- **Pas assez d'alimentation**

Quand on n'a pas assez d'alimentation, on peut utiliser la manivelle de secours. L'utilisateur doit être assuré qu'il/elle est capable d'actionner la manivelle de secours. **Faites attention: quand il n'y a pas de charge, le bouton d'embrayage doit être libre contre le sens des aiguilles d'une montre. Quand il y a de charge le bouton d'embrayage doit être fixé dans le sens des aiguilles d'une montre.**

Quand on n'a pas assez de voltage, il peut causer des bruits de crécelle. En général il est causé par des connections mal fixées de la batterie. La solution est de nettoyer les connections, et examinez que la batterie est chargée pleine. Remplacez une batterie mauvis par une autre. Une batterie mauvaise sera avoir une condition mauvaise. Laissez examiner la batterie par personnel qualifié et changez la batterie si nécessaire.

Données techniques:

Force de traction max. roulante	3000 kg
Force de traction max.	1000 kg
Longueur de câble	9 m
Moteur	12V / 25 AMP / 300 Watt

Problèmes et solutions

Symptôme	Cause possible	Solution
Pas de réponse	<ul style="list-style-type: none">• Disjoncteur a interrupté causé par sur chauffage.• Cordon d'alimentation interrupteur.• Connexions de batterie mal fixées.• Moteur du treuil ou le solenoid endommagé.	<ul style="list-style-type: none">• Examinez et essayez de nouveau après 30 secondes.• Connectez de nouveau.• Examinez qu'il y a de ruptures. Réparez, nettoyez et fixez les connexions. Aussi le fil de terre.
Produits des bruits de crécelle.	<ul style="list-style-type: none">• Connexions de batterie mal fixées.• Pas assez de voltage.• Moteur du treuil ou le solenoid endommagé.	<ul style="list-style-type: none">• Examinez qu'il y a de ruptures. Réparez. Nettoyez et fixez les connexions. Aussi le fil de terre.• Examinez le système du treuil et la batterie. Rechargez la batterie quand il reste.• Réparez ou remplacez.